

Ausländisches.

Brandenburg.

Dffagel. — Bei einem Ge-
witter fuhr der Blitz in das Wohn-
haus des Eigentümers Kiesel und
warf die 10jährige Tochter, die sich
in der Küche aufhielt, zu Boden.
Glücklicherweise erwachte sie bald
wieder aus der Betäubung, ohne
nachtheilige Folge erlitten zu haben.
Kiecheneuendorf. — Kürz-
lich wurde hier im Walde eine
männliche, stark in Verwesung über-
gegangene Leiche aufgefunden. Ne-
ben der Leiche lag ein abgeschossener
Revolver. An der Kleidung er-
kannte man in dem Tode mit
Sicherheit den seit mehreren Wochen
vermissten früheren Vorwerkspächter
Klaud aus Sorge.

Wilmersdorf. — Der Ver-
walter Hannemann des hiesigen Mi-
terquites wurde im Streit von drei
Arbeitern erschlagen. Die Täter
sind verhaftet worden. Hannemann
stand im Alter von 80 Jahren und
hinterläßt Frau und mehrere Kin-
der.

Zielenzig. — In dem benach-
barten Dorfe Gleichen brannte dieser
Tage die Windmühle ab.

Provinz Ostpreußen.

Allenstein. — Nach Unter-
schlagungen geflüchtet war der Post-
hilfsbote Hermann Gant aus Bole-
len. Er ist hier verhaftet worden.

Barthenstein. — Den Tod ge-
funden hat das zweijährige Söhn-
chen des Mühlensiehlers M. in Bah-
lad. Das Kind fiel in den Mühl-
enteich, Trost dem es der Vater so-
fort herauszog, konnte der Arzt nur
den Tod feststellen.

Christburg. — Herr Her-
mann Köster hat seine 46 Hektar
große Besitzung in Pöfzige an den
Rentier Herrn Adolf Siemens aus
Mismalde für 87,000 M. verkauft.
Herr Mariens hat seine etwa 1/2 Hufe
große Besitzung in Baumgarten an
Herrn Krell aus Neuhäfersfeld für
42,000 M. verkauft.

Darkehmen. — Der Muske-
tier Klein vom hiesigen Bataillon ist
beim Baden ertrunken. Seine
Leiche wurde nach langem Suchen
am anderen Tage gefunden. Der
Verunglückte diente im ersten Jahr
und stammt aus dem Kreise Allen-
stein.

Fischhausen. — Durch kaiser-
lichen Erlaß ist der Name der Land-
gemeinde Pöfzigen im Kreis Fisch-
hausen in „Eichdorf“ umgeändert
worden.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Zum Ersten Bür-
germeister der Stadt Görlitz ist der
Stadttrath Dr. Ademann auf die
Liste der zur engeren Wahl vorge-
schlagenen Kandidaten geführt worden.
Der zurückgetretene Oberbürger-
meister von Görlitz, Büchtemann, war
ebenfalls früher Stadttrath in Dan-
zig.

Die Kette durchschnitten hat sich
auf der Straße Rammbaum nach ein-
em Streit mit Angehörigen der 25-
jährige Anstreicher Gustav Münchow.
Gegen herbeieilende Hilfe wehrte er
sich mit aller Kraft, bis Bewußtlosig-
keit eintrat.

Briesen. — Herr Kraaz hat
sein etwa 650 Morgen großes Gut
Prusich an die Ansehungscommis-
sion verkauft. Der Preis stellt sich
auf rund 450 Mark für den Morgen.
Prusich hieß zur Ordenszeit Preu-
ßen; später gehörte es dem Culmer
Bischof, der es dem Dompapst in
Culmsee überließ.

Dirschau. — In Wonneberg
sind auf dem Grundstück des Herrn
Wilhelm Taube Wohnhaus, Stall
und Scheune niedergebrannt.

Di. Schlau. — Im Gefertsee
ertranken inf. der Gymnastik Josef
von Altewitz.

Provinz Pommern.

Bergen a. R. — Der kürzlich
verstorbenen früheren Apothekenbesitzer
und Senator Struwe hat außer
mehreren anderen Legaten der Stadt
Bergen die Summe von 10,000 Mark
zur Errichtung einer wohlthätigen
Stiftung vermacht.

Grimmen. — Vor Kurzem
wurde in Gößlow der Kubstall des
Herrn Wallis durch Blitzschlag in
Brand gesetzt und brannte in kurzer
Zeit nieder. Von den im Kubstall
befindlichen 80 bis 90 Haupt Rind-
vieh sind 12 Rühde und ein Bullen
verbrannt. Jedoch hat auch von den
übrigen Vieh ein Theil durch das
Feuer so gelitten, daß noch eine
Menge Thiere getödtet werden muß-
ten.

Kammeln. — Die älteste Frau
des Kamminer Kreises die Wittfrau
Friederike Wolffgramm vollendete in
Langendorf ihr 102. Lebensjahr.

Köslin. — In der Rahu hat
sich die Eigentümerin Steingraber
aus Gülz bei Thunow das Leben ge-
nommen. Die in geordneten Ver-
hältnissen lebende Frau hatte sich die
Erkrankung ihrer Tochter, welche
schon seit längerer Zeit im Kösliner
Eisfabrik-Krankenhaus liegt, so zu
Herzen genommen, daß sie schwermü-
thig wurde.

Provinz Posen.

Posen. — In der Nähe von
Schöffen hat der Schmiedemeister
Priztudi den Bautechniker Urban er-
schlagen. Urban lauerte Nachts auf
ber Landstraße dem Priztudi auf,
um ihn zu ermorden, und gab einen
Schuß auf ihn ab, der Priztudi am

Kopf streifte. In dem darauf folgen-
den Handgemenge wurde Urban ge-
tödtet. Priztudi hat sich der Be-
hörde geflüchtet und giebt an, in Noth-
wehr gehandelt zu haben.

Dbornik. — Der 15 Jahre
alte Hülfsjunge Vincent Rogndt aus
Maniero hülte in der Nähe des
Truppenübungsplatzes Vieh. Als
das Gewitter einbrach, konnte er nicht
schnell genug nach Hause zurückkehren,
und ein Blitzschlag tödtete ihn.

Dstrowo. — Dieser Tage hat
sich ein russischer Grenzjagat bei
Wengry wieder eine Grenzverletzung
zu Schulden kommen lassen. Zwei
Männer aus Loda, darunter der
Schlossermeister Kozlinski, wollten
über die Grenze schreiten. Ein
Grenzposten verfolgte sie und schoß
auf preussischem Boden auf dieselben.
K. wurde hierbei schwer verwundet,
der andere entkam.

Provinz Schlesien.

Brieg. — Der Musketier Scholz
von der hiesigen Garnison, dessen
Leiche in der Oder unterhalb Rathau
aufgefunden worden, zeigte seit eini-
ger Zeit Anzeichen von Geistesge-
störtheit, weshalb er ins Lazarett auf-
genommen werden sollte. Noch ehe
dies geschehen konnte, war Sch. ver-
schwunden. Es ist als sicher anzu-
nehmen, daß derselbe im geistes-
störten Zustande selbst den Tod in
der Oder gesucht hat.

Gros-Strehlik. — In
Rosnionau, hiesigen Kreises, wurden
der Gemeindevorsteher Wriwol und
sein Sohn, die vor dem Regen unter
dem Wagen Schutz gesucht haben, vom
Blitz getroffen und sofort getödtet.

Hirschberg. — Die Chauffee-
wärtersfrau Feige in Grunau ist
unter dem Verdacht des Mordes an
der Schneidersfrau Bründer ver-
haftet worden. Das Motiv der That
war Erbschaftserei.

Provinz Schleswig-Holstein.

Kiel. — Der Zahlmeisterappikant
Heim vom Torpedoschulstift „Blücher“
wurde vom Kriegsgericht wegen Un-
terschlagung von Mannschaffsgeldern
zu einer Gefängnißstrafe von drei Mo-
naten und zur Degradation verur-
theilt.

Apenrade. — Das Staatsde-
partement in Washington hat den
Kaufmann Hans Andersen Schmidt
aus Apenrade, der in Chicago festge-
nommen worden war, an Deutschland
ausgeliefert. Schmidt, der frühere
Mitinhaber der Firma Friz Cloufen
in Apenrade, war vor einigen Jahren
nach Verübung großer Diebstahlun-
gen geflüchtet.

Bordesholm. — Cafe Ruh-
ben ist von einem Herrn aus Kiel zum
Preise von 13,800 M. erworben.

Bredstedt. — Nach längerem
schweren Leiden ist Hauptpastor Han-
stedt in Bredlum, der von 1886 bis
1890 als Diakon in Kreppe, dann
zehn Jahre als Pastor in Bordelum
und seitdem in seiner jetzigen Stellung
als Nachfolger des bekannten Haupt-
pastors Jensen segensreich wirkte, ge-
storben.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Barby. — Als Leiche in der Elbe
aufgefunden wurde bei Randau die
seit einigen Tagen vermisste Frau Ma-
rie Perleberg geb. Hupke aus dem hie-
sigen Mariensstift.

Coburg. — Vor Kurzem gerieth
beim Rangieren auf dem hiesigen Gü-
terbahnhof der 33jährige, Wagenrangier-
er Ewald Thüschmidt aus Coburg
zwischen die Puffer zweier Wagen und
wurde derart zerquetscht, daß der Tod
sofort eintrat. Der Verunglückte war
erst seit 14 Tagen verheiratet.

Dessau. — Das größte Bergni-
gungslokal unserer Stadt, der Kri-
stallpalast, ist zwangsweise versteigert
worden. Das Höchstgebot hat mit
393,000 M. die Dessauer Aktienbrau-
erei zum Feldschloßchen abgegeben.

Freiburg a. U. — Vor Kurzem
ist die etwa 34 Jahre alte Frau
des Böttchermeysters Wülfened von
Haufe weggegangen und bis jetzt nicht
zurückgetreten. Man befürchtet, daß sie,
da sie nervenleidend ist, sich ein Leid
angehan hat.

Halberstadt. — In Osterwied
erkrankten alle fünf Familienmitglie-
der und vier Leute vom Gesinde des
Mühlensiehlers Mull nach Genuß von
Hausbrunnenwasser an Vergiftungs-
erscheinungen. Der Verdacht der
Brunnenvergiftung liegt vor.

Jena. — Die philosophische Fa-
kultät der Universität Jena erneuerte
dem Professor Dr. Ernst Gustav
Kraaz (Berlin), der sich auf dem Ge-
biete der Insektenkunde (Coleopteren)
hohe Verdienste erworben hat, zu sei-
nem goldenen Doktorjubiläum das
Diplom.

Klostermansfeld. — Hier
wurde der neue Hilfsprediger Herr
Pastor Peters, der drei Jahre als
Missionar in Ostafrika wirkte, durch
den Ortsgeistlichen in sein Amt ein-
geführt.

Meiningen. — Das Schwur-
gericht verhandelte gegen den Stell-
macher Wilhelm Drimann aus Rohr
wegen Todtschlags. Der Angeklagte
wird beschuldigt, am 1. Oktober v. J.
seine Ehefrau Henriette geb. Kreck
vorzüglich, aber ohne Ueberlegung mit-
tels eines eisernen, mit einem hölzer-
nen Schaft versehenen Stiefelholzes
dermaßen auf den Kopf geschlagen zu
haben, daß der Schädel vollständig
zertrümmert war und sie infolgedessen
alsbald starb. Das Urtheil lautete
wegen Todtschlags auf sechs Jahre

Zuchthaus, fünf Jahre Ehrverlust und
Auserlegung der Kosten des Strafver-
fahrens.

Meuselwitz. — In Rositz wurde
der 33jährige Sohn des Grubenaufer-
sehers Breuer von einem 12jährigen
Knaben, dem ein geladenes Gewehr in
die Hände gefallen war, aus Unvor-
sichtigkeit erschossen.

Mühlberg a. E. — Die Ein-
weihung unserer restaurirten Kloster-
kirche wird am 28. Juni d. J. durch
den General-Superintendenten Dr.
Wierage aus Magdeburg vollzogen
werden.

Rheinland und Westfalen.

Essen. — Der wegen veruchten
Landesverrathes vom Reichsgericht
fürzlich zu 3 Jahren Zuchthaus ver-
urtheilte Händler Kemppens aus
Kettwig v. d. Brülle hat an den Kai-
ser ein Gnabengesuch gerichtet.

In Kupferdreh stürzte das etwa-
jährige Kind des Konditors Schrö-
ter beim Spielen in den Deilbach und
ertrank. Die Leiche konnte noch nicht
gehandelt werden.

Das große Loos der preussischen
Klassenlotterie (500,000 Mark) fiel
nach Steele an der Ruhr. Theilhaftig
sind zahlreiche arme Bergleute.

Das Schwurgericht hatte im De-
zember vorigen Jahres den Berg-
mann Winter wegen Ermordung des
Bahnwärters Krupp zum Tode und
die Frau Krupp wegen Beihilfe und
Begünstigung zu 12 Jahren Zuchthaus
verurtheilt. In dem vom Reichs-
gericht angeordneten Revisionsverfah-
ren wurde Winter wegen dreimaliger
Aufforderung zum Mord zu acht
Jahren Gefängniß, Frau Krupp wegen
Begünstigung zu fünf Jahren
Gefängniß verurtheilt.

Gelsenkirchen. — Die Ehe-
frau Schewing ist im Streite von
ihrem Bruder erschossen worden.

Goch. — Der Bau eines neuen
Gebäudes für Post, Telegraphen-
und Fernsprechanlage ist jetzt in An-
griff genommen worden. Bis zum
Herbst 1907 sollen die neuen Dienst-
räume in Benutzung genommen wer-
den.

Hamborn. — Die in der Nord-
ecke des Landwirthes Tenter aus
Walsum verhafteten Arbeiter haben
vor dem Untersuchungsrichter in
Duisburg nach langem Leugnen ein-
gestanden, die That begangen zu ha-
ben.

Hamm i. W. — Die Frau des
Verzintmeisters Schäfer, die zwei
Knaben des Sekretärs Viebahn auf
einem Automobil entführt hatte, ist in
Elten bei Gemmerich verhaftet worden.
Die Knaben sind in Sicherheit.

Heerden. — In der Gemein-
deverfassung wurde für die Gemeinde
Soerdt-Oberastel der Neubau eines
Verwaltungsgebäudes zum Kosten-
aufschlage von 115,000 Mark beschlos-
sen.

Hochheide. — Der katholische
Kirchenvorstand bzw. die kirchliche
Gemeinde-Vertretung hat die Errich-
tung einer katholischen Kirche in Hoch-
heide beschlossen.

Ferlohbn. — Der seltene Fall,
daß zwei Brüder am gleichen Tage
silberne Hochzeit feiern, ist hier einge-
treten. Die Jubilare waren die Fa-
bricanten Karl und Heinrich Chri-
stophers.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Bruninghausen. — Bei Ge-
witter schlug der Blitz zweimal ein.
Einmal wurde das Wohnhaus des
Vollmeiers Friedrich Schaper Nr. 2
getroffen, das andere Mal das Wohn-
haus des Berginalden August Friede-
rih Nr. 88. Die Blitze zündeten nicht,
so daß die Bewohner lediglich mit
dem Schreden davon kamen.

Gehrden. — Auf der zwischen
Gehrden und Weegen belegenen Ge-
meinschaft „Deutschland“ ereignete
sich ein seltener Unglücksfall. Der
40jährige Bergmann August Hinz
aus Gehrden war mit Arbeiten auf
dem Fangbod beschäftigt. Als er nach
Beendigung dieser Arbeiten in den
Förderbod steigen wollte, trat er fehl
und stürzte 40 Meter in die Tiefe.
Er war sofort eine Leiche.

Göttingen. — Dr. Johannes
Stark, Privatdozent für Physik und
Assistent am physikalischen Institut
der Universität Göttingen, ist unter
Verleihung des Professor-Titels als
Dozent an die Technische Hochschule
in Hannover berufen worden.

Hildesheim. — Wegen Ver-
letzung zur Brandstiftung wurde der
Landwirthschaftliche Arbeiter Rein-
hold Scheffler aus Waderwinkel bei
Ueje zu 3 Monaten Gefängniß ver-
urtheilt.

Meinersen. — Sein 40jähri-
ges Dienstjubiläum feierte der Not-
enführer W. Delmann aus Diech-
horst. Während dieser langen Zeit
ist er ununterbrochen in der hiesigen
Bahnmeisterei beschäftigt gewesen.
Von dem Kaiser wurde ihm das Ver-
dienstzeichen verliehen.

Osnaabrück. — Senator Kruse,
das älteste Mitglied des Magistrats,
ist gestorben.

Sachsenburg.

Schweinin. — Der Generalad-
jutant, General der Kavallerie Frei-
herr von Matzahn feierte kürzlich sein
40jähriges Dienstjubiläum.

Uebz. — Erhängt hat sich der
Kaufmann Th. Naarus, Inhaber
eines größeren Manufakturwarenen-
geschäfts und Vertreter der Mecklen-
burgischen Bank.

Waldin. — Der Postdirektor
Schult beging kürzlich den Tag, wo
er vor 50 Jahren in den Postdienst
trat.

Oldenburg.

Oldenburg. — Das Haus des
Kreis-Schulinspektors Witte, August-
straße 53, ging durch Kauf in den
Besitz des Rentiers Krause über mit
Antritt zum 1. November. Der Kauf-
preis beträgt 20,000 Mark.

Sachsen-Darmstadt.

Darmstadt. — Bureaugehilfe
Wilhelm Schäfer und Frau feierten
das Fest ihrer silbernen Hochzeit.

Wrensbach. — Lehtens fand
man den Schreiner Eutemüller von
hier auf der Straße gegen Wallbach
zu an einem Baume erhängt vor.

Escherstadt. — Beim Rangiren
eines Güterzuges wurde hier dem in
Frankfurt a. M. stationirten Bremser
Sedehardt der linke Fuß abgefahren.

Provinz Hessen.

Kassel. — Sein fünfzigjähriges
Dienstjubiläum feierte Herr Gutfind,
Lehrer und Sekretär der israeliti-
schen Gemeinde.

Allenborn. — Der in weiteren
Reisen bekannte Bahnhofs-
wirth Fiedler hier feierte sein 30jähriges
Jubiläum als Bahnhofs-
wirth hiesig.

Gladenbach. — Bei Herborn
wurde der Güterbodenarbeiter Ring
aus Sinn überfahren und getödtet.

Hanau. — Der Stationsarbei-
ter und Hilfsbahnstufschaffner Jos.
Plant gerieth zwischen die Puffer
zweier Wagen und erlitt schwere in-
nere Verletzungen, an denen er kurz
darauf verstarb.

Hohentirchen. — Die gol-
dene Hochzeit feierten der frühere
Wegebauaufseher, jetzt Rentner, C.
Hobeln und seine Ehefrau geb. Lapp.

Löttinghausen. — Es
feierte der Rentner Kaufherr in Löt-
tinghausen in aller Frische seinen
100. Geburtstag.

Königreich Sachsen.

Baucha. — Es beging hier der
Privatier Zischang sein 50jähriges
Bürgerjubiläum.

Cheumnitz. — Kürzlich stürzte
die 5 Jahre alte Tochter des Giebers
Claus von hier in den Appertisch und
ertrank.

Eölln. — Neulich Nachts ist hier
das Wohnhaus und das Ausgebirge-
haus der Marie verheh. Ned nieder-
gebrannt.

Crimmitschau. — Es wurde
die beim Gutbesitzer Grimm in Lei-
stebheim bei Crimmitschau bedienstete
16jährige Garde aus Bayern durch
einen Blitzschlag getödtet.

Dittmannsdorf. — Das
1 1/2 Jahre alte Kind des Gutsbesizers
Büsch wurde tödtlich von einem Pferde
getroffen.

Friedersdorf. — Vom
Blitz erschlagen wurde hier selbst eine
Frau, die mit einer Kuh auf dem
Felde arbeitete.

Gröba. — Kürzlich wurde das
50jährige Töchterchen des Bahnarbei-
ters Hünerstein von hier in der
Küche dem Feuer zu nahe gekommen,
sodass seine Kleider in Brand gerie-
hen. Das Kind erlitt so schwere
Brandwunden, daß es nach einigen
Stunden qualvolles Leiden starb.

Königreich Bayern.

München. — Dieser Tage
verstarb hier nach langem schwerem
Leiden der vormalige Buchdruckerei-
besitzer Max Voehl im 65. Lebens-
jahr. Voehl war Gründer der „Ober-
fränkischen Zeitung in Bayreuth.“

Ulling bei Brud. — In der
zwischen Ulling und Hoflach gelege-
nen Kiesgrube wurde von herabstür-
zendem Kies und Felsmassen die 60-
jährige Austragswirthin Moller und
die 40jährige Güllinerin Keindl ver-
schüttet. Sie haben sehr schwere in-
nere Verletzungen erlitten, so daß an
ihrem Aufkommen gezweifelt wird.

Uggsburg. — Der langjährige
Stabskompete des hiesigen 4. Che-
vauxleger-Regiments Wilhelm Marx
trat in den Ruhestand. Zu Neujahr
1901 wurde ihm das Militärver-
dienstkreuz verliehen.

Bad Lög. — Vor Kurzem hat
sich hier Ubramdrmeier Rebus in
seinem Leben durch einen Revolver-
schuß in den Kopf getödtet.

Bayreuth. — Kürzlich erschloß
sich hier der achtzehnjährige Gymna-
stik Forster aus unglücklicher Liebe
zu der vierzehnjährigen Tochter eines
hiesigen Cafetiers.

Eichstätt. — Der frühere Ubr-
macher und Kaufmann, nunmehriger
Privatier Joseph Weindl und seine
Gattin Magdalena, geb. Budl, be-
gingen das Fest der goldenen Hoch-
zeit.

Gollnerberg. — Vor Kurzem
wurde der verheiratete Inwohner
Alois Hagoth von hier wegen Raub-
mordes verhaftet.

Reinpsalz.

Annweiler. — Der in den
50er Jahren lebende Aelterer Johann
Welsch von Höffersweiler machte in
der Scheuer durch Erhängen seinem
Leben ein Ende.

Frankenholz. — Der Berg-
mann Peter Brust erlitt durch nie-
dergehendes Gestein einen Bruch der
Schädelbasis, sowie des Gaumens, so
daß er ins Anapichstlagazareth ver-
bracht werden mußte.

Frankenthal. — In der
Weinfällungsaffäre des Weinhänd-
lers Emil Köppel von Neuhadt hat
nunmehr auch der Staatsanwalt Resi-
tation zum Reichsgericht erhoben,
weil die Strafammer seinem An-
trage auf Verhängung einer höheren
Gefängnißstrafe keine Folge gegeben
hat.

Gauersheim. — Unter dem

Erhebendes Bewußtsein.



Autler (zum Ueberfahren): „So, nun haben auch Sie die Weiße als moderner Mensch erhalten!“

Verdacht des Meineids wurde der 46
Jahre alte Landwirth Peter Arnold
hier verhaftet.

Kirchheimbolanden. — Der
21 Jahre alte Schriftfeger Wilhelm
Christoffel von hier hat im Rheine
den Tod gesucht und gefunden. Die
Leiche wurde bei Nierstein gefändet.

Leutershausen. — Zwischen
Leutershausen und Büchelberg wurde
der Bahnwärter Bey vom D-Zug
überfahren und getödtet.

Königreich Württemberg.

Stuttgart. — Einer unserer
ältesten Mitbürger und der Neher der
selbstständigen hiesigen Buchhändler,
Gustav Weiße, feierte vor Kurzem
mit seiner Gattin die goldene Hoch-
zeit.

Malen. — Beim Bahnübergang
an der Neuen Welt wurde ein Fuhr-
werk der Latrinenanstalt von einem
Zuge zertrümmert. Der Tagelöhner
Grimminger, der das Fuhrwerk be-
gleitete, wurde getödtet.

Bachnang. — Vor Kurzem
wurde in der hiesigen Bahnstation der
Zugführer Schid, der einen Güterzug
von hier nach Crailsheim zu begleiten
hatte, beim Ueberfahren des Geleises
von einem Rangirzuge überfahren
und sofort getödtet.

Badenheim. — Es brach in
der Scheuer des Christian Essig in
Massenbach ein Brand aus, der in
kurzer Zeit dieses Gebäude in Asche
legte.

Dürzwangen. — Kürzlich
hat sich der verheiratete Schuhmacher
Louis Mattes durch einen Schuß in
den Mund getödtet.

Eppelheim. — Herr Oberlehrer
Jakob Neu feierte sein 50jähriges
Dienstjubiläum.

Eßlingen. — Vor einiger Zeit
wurde im hiesigen Bahnhof der
verheiratete Gottlob Wigig aus
Jell erhängt aufgefunden. Das Motiv
der That ist unbekannt.

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe. — Einer der be-
kanntesten hiesigen Aerzte, Dr. Th.
Gelpel, Ehearzt der Augenheilkunde,
ist im Alter von 47 Jahren einem
Nierenleiden erlegen.

Der Rangir-Obrmann Hund von
hier gerieth auf dem Rangirbahnhof
zwischen die Puffer zweier Wagen
und wurde getödtet.

Illmannsweiler. — Kürzlich
begingen die Landwirth Johann
Dierichen Eheleute das Fest der gol-
denen Hochzeit.

Buchheim. — Die Ehefrau des
Karl Mittel hier stürzte vom Heu-
stod herab, direkt in eine Heugabel,
deren Stiel ihr etwa 30 Centimeter
tief in den Unterleib drang.

Bühl. — Der glückliche Besitzer
des Looses No. 148,707 der Freibur-
ger Münzbaulotterie, auf welches
100,000 Mark fielen, ist Herr Schnei-
dermeister Johann Schlageter hier.

Das 2 1/2 Jahre alte Kind des Sä-
gers Ring in Bülthelthal fiel in
einem unbewachten Augenblick in den
Fischbach und ertrank.

Freiburg. — Gestorben ist hier
Oberzolinspektor Franz Buhlinger
im 67. Lebensjahre.

Gottmadingen. — Dieser
Tage ist hier der Bierbrauereibesitzer
zum „Sternen“, Joh. Graf, im Alter
von fast 73 Jahren infolge eines
Schlaganfalls gestorben.

Gutsch. — Hier brannten vier
Wohnhäuser, Schreiner Stäger,
Schuhmacher Moser, Leonhard
Wöhle und Matthias Hildbrand ge-
hörig, nieder. Der Schaden beträgt
18-20,000 Mark.

Lüchelsachsen. — Steuerein-
nehmer Gottlieb Weigold konnte die-
ser Tage sein 50jähriges Dienstjubi-
läum feiern.

Elß-Lothringen.

Strasburg. — Aus Ueber-
muth verfehte ein zum Militär ausge-
hobener junger Burche Namens La-
sch, der sich nach der Musterung an-
getrunken hatte, dem Biegeleibfeger
Walther mit einem Priem einen
Stich ins Herz, der Walther auf der
Stelle tödtete.

Der Privatdozent der Anatomie
an der hiesigen Universität, Dr. R.
Thome, ist im Alter von 33 Jahren
gestorben.

Andlau. — Der unlängst hier
verstorbenen Rentner L. Colmar hat
sein ganzes Vermögen im Betrage
von 32,000 Mark den Armen der
Gemeinde Andlau vermacht.

Lubein. — Lehtens sprang das
5 Jahre alte Töchterchen des Giebers
Durand mit noch anderen Kindern
über ein Feuer, das sie im Garten
angezündet hatten. Seine Kleider
singen Feuer und das arme Kind er-
litt so fürchterliche Brandwunden,
daß es bald darauf starb.

<